

Holger Bertrand Flöttmann

Träume zeigen neue Wege

Lexikon des Unbewussten



6. Auflage

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 6. Auflage

- I. Systematik der Traumsymbole
- II. Der psychotherapeutische Weg und die Gefühle im Traum

1. Mitteilenswertes zur Traumdeutung

Über die Verständlichkeit von Symbolen
Träume als diagnostischer Wegweiser
Wie beginne ich eine Traumdeutung?
Wann ist eine Traumdeutung richtig?
Schwierigkeiten bei der Traumanalyse
Vom Symbolischen zum Konkreten
Verfremdung im Traum
Die Verkehrung ins Gegenteil
Träume in der Gruppentherapie
Träume in der Partnerschaft
Über das Aufschreiben von Träumen
Das Ausbleiben der Träume
Der Aufbau eines neuen Traumthemas
Wiederkehrende Träume
Träume und Verhaltensänderung
Träume und Hausaufgaben

2. Der psychotherapeutische Prozess

Wirkfaktor Arzt
Zweifel an der Psychotherapie

Abschied von der Psychotherapie

3. Das Kind - Symbol des Reifungsprozesses

Das Verlassen der Kindheit

Was ist infantil?

Kind-Träume

Geburtsträume

Das rebellische, trotzig Kind

Krankheit und Tod des Kindes

Das Festhalten an der Kindheit

Kinderwunschträume

4. Schuld- und Schamgefühle

Schuldzuweisungen

Angst vor Freiheit

Der Abbau von Schuldgefühlen

5. Angst

Das Erleben von Angst im Traum

Angst in der analytischen und tiefenpsychologischen

Traumdeutung

6. Die Aggression

7. Ekel

Der Ekel und seine Erscheinungsformen

Der Ekel in Psychoanalyse und Tiefenpsychologie

Ekel als Abwehr von Zudringlichkeit

Der Ekel vor Parasiten

Ekel vor dem Essen als negativer Aspekt des

Mütterlich-Nährenden

Insekten- und Spinnenekel

Muttermal und Ekel

Ekel vor Kot und Urin
Ekel vor Sexualität
Ekel vor der Frau
Ekel und Faszination

8. Sexualität

Die sexuelle Bedeutung der Pflanzen
Störungen der Sexualität
Elternbindung und Sexualität
Die elterlichen Verbote
Sexuelle und aggressive Gehemmtheit
Sexualität und Selbstverliebtheit
Ekel vor Sexualität
Sexualität als Ausdruck von Annäherung und Liebe

9. Sexuelle Gewalt im Traum

10. Inzest im Traum

Das Inzestmotiv als Zeichen ungelöster Symbiose
Inzest im Traum bedeutet Grenzüberschreitung
Der Inzest im Traum - Ausdruck real erlebten Inzests

11. Trauer

12. Die Depression im Traum

Die Entwicklungsdepression in der Therapie
Ursachen der depressiven Stimmung

13. Die Bedeutung der Vergangenheit

Traumsymbole der Vergangenheit

14. Lebensfreude

15. Symbole der Selbständigkeit

Der Begriff der Autonomie bei Kant

16. Symbole des Ablösungsprozesses - eine Übersicht

17. Das Paar im Traum

Die Realität einer Ehe
Beziehungsthemen
Trennung und Versöhnung

Vorwort zur 6. Auflage

Der Neurologe und Psychiater Dr. Flöttmann hat **1.908** Traumsymbole wissenschaftlich über 28 Jahre untersucht. Durch den Computer sind **45.000 Träume** von 1.087 Frauen und Männern der modernen Forschung zugänglich gemacht worden.

Träume führen uns ins Zentrum der unbewussten Konflikte und Möglichkeiten, welche die Seele für uns aufzeigt. Die meisten Träume beschäftigen sich mit der Ablösung vom Elternhaus, der Überwindung der Infantilität, der Stärkung und Heilung des Selbst. Auch Beziehungsstörungen, mangelnde Lebensfreude, Aggression und die Sexualität stehen im Vordergrund.

Der Sinn dieses Buches liegt darin, dem Leser eine wissenschaftlich begründete Traumsymbolik an die Hand zu geben.

Internetseite: www.wilhelm-griesinger-institut.de

Die Häufigkeit der Symbole in 45.000 Träumen

Sehr häufig: ab 2.636 Träume
Häufig: 978 bis 2.635 Träume
Mittel: 57 bis 977 Träume
Selten: 14 bis 56 Träume

Sehr selten: 1 bis 13 Träume

I. Systematik der Traumsymbole

Die häufigste Bedeutung der oft vielschichtigen Symbole wird als Erstes beschrieben.

Aal

Der Aal symbolisiert Lebensenergie, das Unbewusste, die verschlingende Mutter oder das männliche Glied.

Vorkommen: selten (18 Träume von 45 000)

Abbruch

Der Abbruch von irgend etwas dient der Bewältigung der Vergangenheit. Alte Beziehungen werden abgebrochen. Der Träumer hat den Wunsch, Neues zu wagen.

Vorkommen: mittel (111 Träume von 45 000)

Abendessen

Das Abendessen ist ein Ritual, das, wie andere Mahlzeiten auch, mit Intimität verbunden sein kann. Das Abendessen gibt zudem Hinweise auf Bindungen zwischen den Beteiligten. S. a. Mahlzeit.

Vorkommen: mittel (58 Träume von 45 000)

Abendmahl

Das Abendmahl stellt ein Gemeinschaftsritual dar, vor allem den Sexualakt. Die Abendmahlschale symbolisiert die Vagina, der Wein den Samen.

Vorkommen: sehr selten (10 Träume von 45 000)

Abends

Abends gönnt man sich etwas nach dem Motto: "Erst die Arbeit, dann das Vergnügen" - wie Feiern, Essen gehen oder Sex.

Vorkommen: mittel (473 Träume von 45 000)

Abfall

Abfall weist auf Seelenmüll hin, auf Vergangenes und Verbrauchtes. Abfall steht für belastende Erinnerungen und Konflikte, die der Entsorgung bedürfen.

Vorkommen: mittel (335 Träume von 45 000)

Abflussrohr

Das Abflussrohr dient dem ordentlichen Entsorgen seelischen Mülls oder aber nicht: das defekte Abflussrohr zeigt das schlechte Gewissen der seelischen Reifung. Das Abflussrohr steht auch für das männliche Glied oder für das weibliche Becken, das vom Laub befreit wird - von den Folgen des sexuellen Missbrauchs. Das Abflussrohr ist zudem ein Bild der verschlingenden Mutter.

Vorkommen: selten (18 Träume von 45 000)

Abgase

Abgase symbolisieren schuldhaft erlebte Sexualität, Lebensfreude und Männlichkeit. Die Abgase aus einem roten Flugzeug stehen auch für den schuldbeladenen Samenerguss und den Duft der Liebessäfte.

Vorkommen: sehr selten (13 Träume von 45 000)

Abgrund

Das Bild des Abgrunds ist oft mit der Angst abzustürzen verbunden: der Träumer hat Angst, sich zu lösen, Neues kennenzulernen.

Vorkommen: mittel (143 Träume von 45 000)

Abhang

Der Träumer hat oft Angst, vom Abhang zu stürzen, vom Bestehenden loszulassen.

Vorkommen: mittel (193 Träume von 45 000)

Abitur, Abiturzeugnis

Das Bestehen des Abiturs ist ein Zeichen der inneren Reifung. Das nicht bestandene Abitur weist auf eine Entwicklungsverzögerung hin.

Vorkommen: mittel (87 Träume von 45 000)

Abreise

Die Abreise symbolisiert Trennung, Abschied, Tod und Auflösung von Symbiose.

Vorkommen: mittel (64 Träume von 45 000)

Abschied

Abschied heißt Trennung von alten Verhaltensweisen, von den Eltern.

Vorkommen: mittel (556 Träume von 45 000)

Abwasch

Abwaschen steht für Sex.

Vorkommen: sehr selten (12 Träume von 45 000)

Abwaschwasser

Abwaschwasser symbolisiert einen schuldhaft erlebten Samenerguss.

Vorkommen: sehr selten (2 Träume von 45 000)

Abwasser

Abwässer weisen auf ungelöste Konflikte hin, auf eine Depression oder auf Unreines, das die Seele belastet.

Vorkommen: selten (21 Träume von 45 000)

Abwasserrohr

Das Abwasserrohr dient der Vergangenheitsbewältigung.

Vorkommen: sehr selten (1 Traum von 45 000)

Achsel, Achselhöhle

Die Achselhöhle, die Achsel ist ein Ort der Intimität, der Sexualität.

Vorkommen: selten (29 Träume von 45 000)

Acht

Die Zahl Acht ist ohne erkennbare Symbolik in den vorhandenen Träumen.

Vorkommen: mittel (292 Träume von 45 000)

Achterbahn

Die Achterbahn ist ein Bild für lustbetontes, auch angstvoll erlebtes Vergnügen. In einigen Träumen symbolisiert das Achterbahnfahren den Geschlechtsakt.

Vorkommen: mittel (62 Träume von 45 000)

Acker

Der Acker ist ein Symbol für weibliche Fruchtbarkeit, für das weibliche Genitale.

Vorkommen: mittel (57 Träume von 45 000)

Ackerfurche

Die Ackerfurche symbolisiert das weibliche Genitale.

Vorkommen: selten (16 Träume von 45 000)

ADAC

Der ADAC vermittelt Sicherheit und Hilfe.

Vorkommen: sehr selten (6 Träume von 45 000)

Ader

Die Ader symbolisiert das Leben. Der Ausdruck Lebensader spiegelt dieses Symbol. Die verletzte Ader verkörpert eine narzisstische Wunde, die der Träumer in der Kindheit erlitten hat.

Die Ader, die aus dem Körper herausführt, ausblutet oder abgeschnitten wird, stellt den Ablösungsprozess vom Elternhaus dar. Krampfadern geben einen schuldhaft erlebten Kinderwunsch wieder.

Vorkommen: mittel (63 Träume von 45 000)

Adler

Der Adler verkörpert die narzisstische Einsamkeit, zudem die Freiheit und Allmacht des Träumers. Der Adler verbildlicht auch das stolze und erhabene Selbst. Er ist zudem ein Symbol für die zerstörerische, verletzende Mutter.

Vorkommen: selten (26 Träume von 45 000)

Affe

Der Affe ist ein Symbol für Aggressivität. Je nach Zusammenhang stellt der Affe auch eine anklammernde Haltung des Träumers oder seiner Eltern dar. Abhängig von der Größe und seinem Auftreten steht der Affe für das Kindhaft-Neckische, die infantile Seite des Träumers.

Vorkommen: mittel (76 Träume von 45 000)

Aggression

Eine aggressive Handlung weist oft auf einen schuldhaft oder angstvoll erlebten Konflikt hin. Gewalt im Traum bedeutet Reifung und Auflösung der Symbiose.

Vorkommen: sehr häufig (8624 Träume von 45 000)

Aids

Aids steht im Traum für Schuldgefühle, die sich auf die Sexualität beziehen. Als ansteckende Geschlechtskrankheit kann Aids auf eine schuldhaft erlebte Empfängnis hinweisen. Aids zeigt auch innere Wandlung an, z.B. wenn der Tod im Vordergrund des Traumes steht.

Vorkommen: selten (46 Träume von 45 000)

Akrobat

Das Traumsymbol des Akrobaten drückt eine erwünschte Eigenschaft aus, die durch ausdauernde, schuldhaft erlebte seelische Arbeit an sich selbst erreicht werden kann. Die Schuldhaftigkeit spiegelt sich in der Gefahr wieder, in der er während seines Tuns schwebt. Der Akrobat ist auch Bild für einen erhöhten Narzissmus.

Vorkommen: selten (28 Träume von 45 000)

Aktenkoffer, Aktentasche

Der Aktenkoffer symbolisiert ein Anhängsel, auf das man aufpassen muss, aber eigentlich nicht möchte, z. B. auf Vater oder Mutter. Manchmal vergisst der Träumer die Aktentasche oder packt sie nicht.

Das Stehenlassen einer Aktentasche ist als Ausdruck des Willens zu werten, den Ablösungskonflikt zu bewältigen, indem der Träumer die Pflichten gegenüber Vater oder Mutter, der Aktentasche, vernachlässigt.

Vorkommen: selten (40 Träume von 45 000)

Alarmanlage

Die Alarmanlage symbolisiert die psychischen Abwehrmechanismen.

Vorkommen: selten (15 Träume von 45 000)

Alimente

Alimente stehen für Verantwortung gegenüber der Freundin, für eine feste Beziehung in Liebe und ehelicher Gemeinschaft.

Vorkommen: sehr selten (2 Träume von 45 000)

Alkohol

Alkohol symbolisiert Annehmlichkeit, Lebensfreude, Regression und die verschlingende, mütterliche Gefahr. Sich entflammender Alkohol steht für Aggressivität.

Vorkommen: mittel (815 Träume von 45 000)

Alleinsein

Das Alleinsein ist ein Zeichen der Selbständigkeit und Zufriedenheit. Hinter dieser Harmonie verbergen sich nicht selten Konflikte, zu denen der Träumer Kontakt aufnimmt. Das Alleinsein offenbart auch Trennungsängste und depressive Stimmungen des Träumers bei ungelöstem Autonomie-Heteronomiekonflikt. Das Alleinsein drückt zudem Lebensfreude aus. Das Alleinsein ist ein Signal der sexuellen Wünsche nach dem Motto: "Seht, ihr Männer oder Frauen, ich bin noch zu haben, nämlich allein." Das Alleinsein zeigt auch die Rolle des Außenseiters auf, des Sonderlings, der sich zurückzieht vor den Anderen.

Vorkommen: sehr häufig (2760 Träume von 45 000)

Alligator

Ein Krokodil verkörpert einen aggressiven Konflikt. Es symbolisiert zudem das Verschlingend-Weibliche.

Vorkommen: mittel (83 Träume von 45 000)

Altar

Der Altar dient als Stätte der heiligen, auch hingebungsvollen sexuellen Handlung. Der Altar verkörpert auch Gott.

Vorkommen: selten (47 Träume von 45 000)

Alte Frau

Die alte Frau im Traum stellt die alte Weise dar, von welcher der Träumer sich löst oder mit deren Ratschlag und Wesen er sich identifiziert. Die alte Frau symbolisiert selten die Mutter.

Vorkommen: mittel (232 Träume von 45 000)

Alter

Das Alter ist ein Zeichen der Reifung. Das Alte symbolisiert die Vergangenheit, die Eltern des Träumers, auch die sich

auflösende Bindung zu ihnen. Das Alter gibt im Traum zudem die Zahl der Jahre an, z.B. "im Alter von 12-16".

Vorkommen: häufig (1695 Träume von 45 000)

Alter Mann

Der alte, auch weise Mann verbildlicht die innere Heilfigur, von welcher der Träumer Ratschläge und Weisungen erhält. Der alte Mann verbildlicht zudem den Vater.

Vorkommen: mittel (137 Träume von 45 000)

Altersheim

Das Altersheim steht für das Elternhaus.

Vorkommen: selten (48 Träume von 45 000)

Altöl

Das Altöl steht für den schuldhaft erlebten männlichen Samenerguss.

Vorkommen: sehr selten (2 Träume von 45 000)

Alzheimer

Alzheimer dokumentiert wie andere schwere Erkrankungen der Eltern oder der besten Freunde zunehmenden Abstand von ihnen.

Vorkommen: sehr selten (10 Träume von 45 000)

Amboss

Der Amboss symbolisiert den inneren Wandlungsprozess. Ersteht auch für emotionale Härte.

Vorkommen: sehr selten (1 Traum von 45 000)

Ameise

Ameisen sind ein Bild für sexuell zudringliche Samentierchen oder für grenzüberschreitende Elternfiguren.

Vorkommen: selten (44 Träume von 45 000)

Amerika

Amerika bedeutet zumeist seelisches Neuland, das einem als fremdartig erscheint. Deshalb betritt der Träumer es oft unter Schuldgefühlen - vorsichtig und ängstlich, mitunter begleitet von Missgeschicken. S. a. Fremde.

Vorkommen: mittel (232 Träume von 45 000)

Amok, Amokläufer

Amok oder der Amokläufer symbolisiert die Angst vor männlich erlebter Sexualität, auch die Angst vor eigener Männlichkeit und Aggressivität. Amok als Untergang stellt auch ein Symbol der Wandlung dar.

Vorkommen: sehr selten (6 Träume von 45 000)

Ampel

Die Ampel ist ein Ort des Traumgeschehens, an dem sich nicht selten Unfälle ereignen. Steht die Ampel auf Rot, so kann das ein sinnvolles oder überflüssiges Verbot symbolisieren.

Vorkommen: mittel (127 Träume von 45 000)

Amputation

Die Amputation weist auf eine narzisstische Wunde, eine seelische Verletzung, hin. Eine Amputation steht auch für die Entfremdung und Auflösung der Beziehung zu einer Person, die im Traum amputiert ist.

Vorkommen: sehr selten (7 Träume von 45 000)

Analsex

Analverkehr steht für eine schuldhaft erlebte Sexualität. Er ist auch Zeichen für das Überschreiten von Tabugrenzen im Ablösungsprozess von den Eltern. Die Verletzung des Tabus bewirkt einen hohen Grad an Intimität zwischen Mann und Frau. Das anale Penetrieren eines Mannes im Traum ist Ausdruck von größter Nähe, die ein Träumer auf der Suche nach seinem inneren Bild von Männlichkeit oder vom Mann erstrebt.

Analer Verkehr heißt auch: jemandem den Rücken stärken, die Infantilität vertreiben.

Der Analverkehr ist zudem Sinnbild für ein Ausweichverhalten aus Angst vor Befruchtung oder zu großer Nähe zur Frau.

In drei Träumen einer Frau verdeutlicht der Analverkehr den zügellosen Missbrauch durch ihren Großvater.

Vorkommen: sehr selten (11 Träume von 45 000)

Anarchist

Der Anarchist symbolisiert das Triebhafte, das es zu entwickeln oder zu zügeln gilt. S. a. Terrorist.

Vorkommen: sehr selten (2 Träume von 45 000)

Angel, Angeln

Angeln weist auf das aktive Emporholen unbewusster Inhalte hin: "Sich etwas oder jemanden angeln". Die Angel symbolisiert auch das männliche Glied.

Vorkommen: mittel (117 Träume von 45 000)

Angriff

Eine aggressive Handlung weist oft auf einen schuldhaft oder angstvoll erlebten Konflikt hin.

Vorkommen: mittel (379 Träume von 45 000)

Angst

Ein Angstgefühl kommt in Träumen sehr häufig vor. Ängste sind Zeichen der inneren Entwicklung oder einer realen Traumatisierung.

Vorkommen: sehr häufig (5745 Träume von 45 000)

Anker

Der Anker symbolisiert zumeist die Beziehungsfähigkeit des Träumers. Den Anker werfen heißt zur Ruhe kommen, sesshaft werden, Bindung eingehen.

Vorkommen: selten (24 Träume von 45 000)

Ankunft

Die Ankunft bezieht sich oft auf eine wichtige Person, z. B. auf Mutter oder Vater. Manchmal kommen diese ungelegen.
Vorkommen: selten (46 Träume von 45 000)

Anstreicher

Der Anstreicher und das Anstreichen stehen für innere Erneuerung. Diese misslingt dem Träumer, wenn alles schwarz wird. Der Anstreicher stellt – mit oder ohne Pinsel in der Hand – auch den sexuellen Verführer dar. Der Pinsel ist ein Bild für das männliche Glied.

Vorkommen: selten (21 Träume von 45 000)

Antiquität

Die Antiquität symbolisiert die Vergangenheit, die verklärt, verehrt oder gesucht wird. Die Antiquität steht oft für die Eltern, von denen der Träumer nicht loslässt.

Vorkommen: selten (25 Träume von 45 000)

Apfel

Der Apfel ist am häufigsten ein Bild für die weibliche Brust. Der Genuss eines Apfels ist oft verboten wie bei Adam und Eva. Der Apfel beinhaltet auch ein verführerisches Angebot, dem der Träumer aus Schwäche nicht widerstehen kann.

Vorkommen: mittel (113 Träume von 45 000)

Apfelbaum

Der Früchte tragende Apfelbaum symbolisiert die erhoffte oder eine bestehende Schwangerschaft.

Vorkommen: selten (17 Träume von 45 000)

Apfelsaft

Neben dem rein geschmacklichen Genuss symbolisiert der Apfelsaft die Sexualität, das Sperma.

Vorkommen: sehr selten (12 Träume von 45 000)

Apfelsine

Die Apfelsine ist ein Symbol für die weibliche Brust und das männliche Glied.

Vorkommen: selten (15 Träume von 45 000)

Apotheke

In der Apotheke geschehen Heilung und Wandlung.

Vorkommen: mittel (107 Träume von 45 000)

Aquarium

Das Aquarium verbildlicht den weiblichen Schoß. Ein Aquarium mit Wasser oder Fischen füllen heißt Sex machen, den Samenerguss zulassen. Das Aquarium symbolisiert auch das Unbewusste, das Mütterlich-Regressive.

Vorkommen: mittel (66 Träume von 45 000)

Architekt

Der Architekt ist ein Bild für den Psychotherapeuten. Er spiegelt auch die strukturgebende Seelenfunktion. Zudem stellt er eine Vaterfigur dar.

Vorkommen: selten (28 Träume von 45 000)

Arena

Die Arena ist eine Stätte der Begegnung, der narzisstischen Größe und des Wettkampfes.

Vorkommen: selten (26 Träume von 45 000)

Arm

Arme sind ein Mittel für Aggression, Zupacken, Zugreifen und Sich-Holen im Leben. Sie dienen auch dem Streicheln oder dem Umarmen. Arme vermitteln Nähe, Zärtlichkeit, Sicherheit und Schutz. Offene Arme bedeuten Kontaktfreudigkeit und Offenheit. *Vorkommen: häufig (2183 Träume von 45 000)*

Armband

Ein Armband steht für eine sich schmückende Weiblichkeit.
Vorkommen: selten (54 Träume von 45 000)

Armbrust

Die Armbrust symbolisiert die Aggression und das männliche Glied.

Vorkommen: sehr selten (5 Träume von 45 000)

Armee

Die Armee steht für innere und äußere Ordnung, Autorität, Macht und Kraft, auch Triebkraft. Im negativen Sinn beinhaltet die Armee die Welt des Eingefahrenseins, der Unselbständigkeit, der Geborgenheit im Gehorsam, der Verbote und der elterlichen Einengung. Die Armee ist ein Wandlungssymbol. Eine Armee Kinder, eine Armee des Friedens oder ein Armeehelfer symbolisieren den Kampf der Elternhäuser, der inneren Mächte.

Vorkommen: selten (36 Träume von 45 000)

Artist

Das Traumsymbol des Artisten drückt eine seelische Eigenschaft aus, die durch harte, mutige Arbeit an sich selbst erreicht werden kann. Der Artist ist auch ein Bild für erhöhten Narzissmus.

Vorkommen: selten (49 Träume von 45 000)

Arznei

Die Arznei ist Symbol des seelischen Heilungsprozesses, den der Träumer zulässt oder ablehnt.

Vorkommen: sehr selten (5 Träume von 45 000)

Arzt

Der Arzt verkörpert zumeist die inneren Heilkräfte, die Einfluss nehmen oder gefürchtet werden.

Vorkommen: häufig (2426 Träume von 45 000)

Asche

Asche ist ein Zeichen der inneren Wandlung: Altes verbrennt zu Asche. Neues entsteht: ein Phönix entsteigt der Asche. Selten symbolisiert die Asche den männlichen Samen, der als Rest der sexuellen Erregung übrigbleibt.

Vorkommen: selten (33 Träume von 45 000)

Aschenbecher

Der Aschenbecher ist ein Symbol für das weibliche Sexualorgan, in das eine Zigarettenkippe - Sinnbild für den Penis - niedergelegt wird. In einigen Träumen dient der Aschenbecher auch als Gegenstand, mit dem aggressive Handlungen durchgeführt werden.

Vorkommen: selten (19 Träume von 45 000)

Asphalt

Der schwarze Asphalt steht zumeist für das weibliche Genitale. Das Rutschen über glatten Asphalt und das Aufbohren von diesem symbolisieren den Sexualakt. Auch das Schleifen einer Eisenstange über dem Asphalt oder das Versinken eines Pkws im Asphalt stellt den Geschlechtsverkehr dar. Die nicht asphaltierte Straße beschreibt manchmal die mangelnde sexuelle Befriedigung. In einigen Träumen dient der Asphalt zur Charakterisierung eines harten Belages, auf dem Menschen umkommen.

Vorkommen: mittel (67 Träume von 45 000)

Ast

Der Ast symbolisiert den elterlichen Arm, der nach einem greift, an den man sich klammert oder von dem man nicht loskommt. Der Ast steht auch für den Wald, der das Unbewusste, das verschlingend Mütterliche verkörpert. Der abzusägende Ast kann den Ablösungsprozess vom Elternhaus darstellen. Der Ast dient im Traum zudem als Hilfsmittel oder Waffe. Zusätzlich ist der Ast ein

Penissymbol. Wenn Frau und Mann am "Ast schütteln", heißt das, Sex machen.

Vorkommen: mittel (229 Träume von 45 000)

Asyl, Asylant

Das Asyl symbolisiert Neugier, Kriminalität, Triebhaftigkeit und Verfolgung infolge Rassismus. Mitleid erregende Asylanten verkörpern das schlechte Gewissen, welches Grenzen überschreitet.

Vorkommen: selten (16 Träume von 45 000)

Atmosphäre

Die Atmosphäre im Traum gibt die Stimmung wieder. Diese ist sexuell getönt, erotisch gefärbt, unheimlich, düster, kühl, angenehm oder fröhlich. Die Atmosphäre im Traum vermittelt auch die unbewusste Beziehung des Träumers zu den Trauminhalten.

Vorkommen: mittel (264 Träume von 45 000)

Atombombe

Die Atombombe verkörpert seelische Energie, Aggression oder Sexualität. Diese werden schuldhaft empfunden und tabuisiert wie das Zünden einer Atombombe. Die Aggression richtet sich zumeist gegen das Elternhaus. S. a. Atomkraftwerk, Radioaktivität.

Vorkommen: selten (36 Träume von 45 000)

Atomkraftwerk

Das AKW ist ein Ort der inneren Wandlung, an welchem Sexualität und Aggression furchtvoll oder schuldhaft erlebt werden. Ein Atomkraftwerk symbolisiert zudem die übermächtige, vergiftende Mutter. S. a. Radioaktivität.

Vorkommen: mittel (89 Träume von 45 000)

Atomkrieg

Der Atomkrieg dient zumeist der Zerstörung des Elternhauses und der kindlichen Welt.

Vorkommen: sehr selten (6 Träume von 45 000)

Atomrakete

Die Atomrakete symbolisiert in dem einen Traum schuldhaft erlebte, männliche Sexualität, den Penis, in dem anderen Traum aggressive Energie, die zur Zerstörung des Elternhauses eingesetzt wird.

Vorkommen: sehr selten (2 Träume von 45 000)

Auferstehung

Die Auferstehung symbolisiert die innere Wandlung.

Vorkommen: sehr selten (1 Traum von 45 000)

Aufschnitt

Frischer Aufschnitt verbildlicht den Sexualakt.

Vorkommen: mittel (199 Träume von 45 000)

Aufzug

Der Aufzug verkörpert das zu enge Familiengefängnis, den Mutterleib. Die Angst, in den Aufzug zu steigen, entspringt dem Einengungsgefühl, das durch eine zu starke Elternbindung entstanden ist. Die Angst, dass der Aufzug abstürzen könnte, steht für Hingabeangst oder für das fehlende Vertrauen in die eigenen seelischen Entwicklungsmöglichkeiten.

Vorkommen: mittel (118 Träume von 45 000)

Auge

Augen vermitteln Trauer, Leben, Freude, Tod, Hass oder Angst. "Augen auf" deutet auf Intimität, Verbundenheit und Kontakt hin: ein tiefer Blick in die Augen. Das Auge steht auch für Bewusstsein. Geschlossene oder halbgeöffnete Augen weisen auf Passivität, Symbiose und Infantilität hin. Sehr selten symbolisieren zwei Augen die Hoden.

Vorkommen: häufig (1667 Träume von 45 000)

Ausguss

Der Träumer entleert sich mittels des Ausgusses unreinen, seelischen Inhalts.

Vorkommen: sehr selten (5 Träume von 45 000)

Ausländer

Der Ausländer ist oft ein Symbol für die Ablehnung des Außerfamiliären, das voller Argwohn und Schuldgefühle erlebt wird. Im Traumbild des Ausländers werden eigene seelische Inhalte abgewehrt und abgewertet. Der Ausländer verkörpert das gefürchtete Neue und Unbekannte in einem selbst. Er ist Sinnbild des verbotenen Kontaktes, der sexuellen Potenz, des Machos, des aggressiven Verfolgers oder des finanziellen Erfolges. Auch Kinderreichtum wird vom Unbewussten mit dem Ausländer assoziiert.

Vorkommen: mittel (654 Träume von 45 000)

Ausland

Das Ausland steht für seelisches Neuland, das einem als fremdartig erscheint, so dass es der Träumer unter Schuldgefühlen vorsichtig und ängstlich betritt, mitunter begleitet von Missgeschicken. Das Ausland ist ein Sinnbild für die Freiheit von elterlichen Geboten.

Vorkommen: häufig (1318 Träume von 45 000)

Außerirdisch

Das Außerirdische symbolisiert das verfemte Fremde, auch Triebhafte, das der Träumer - aus inneren Verboten heraus - im Ekel verpönt, fürchtet oder neugierig, fasziniert betrachtet.

Vorkommen: selten (43 Träume von 45 000)

Aussichtsturm

Der Aussichtsturm symbolisiert eine Elternfigur. Die Beziehung des Träumers zu seinen Eltern erfolgt aus der Sicht des Kindes: er schaut zu ihnen auf. In zwei Träumen steht der Aussichtsturm für das männliche Glied.

Vorkommen: sehr selten (5 Träume von 45 000)

Auswandern

Das Auswandern symbolisiert Ausbruch, Auszug aus dem Elternhaus, Abstand und Neubeginn.

Vorkommen: selten (17 Träume von 45 000)

Ausweis

Der Ausweis symbolisiert die Identität, das noch zu fertigende Selbst. Dieses sucht der Träumer oft in Gestalt des Ausweises.

Vorkommen: mittel (215 Träume von 45 000)

Auto, Autoverkehr

Das Auto symbolisiert Selbständigkeit, Aggression und Sexualität.

Das Auto ist Sinnbild für zu enge familiäre Verhältnisse, für Symbiose. Sitzt der Träumer nicht selber am Steuer, sondern neben dem Fahrer oder hinten, deutet das auf seine ungenügende Selbständigkeit hin. Er sollte lieber selbst am Steuer sitzen. Wenn ein Auto verunglückt oder verlorengelht, steht das für die Auflösung der Symbiose. Das alte, defekte Auto, z.B. ein VW-Käfer, deutet auf Abschied von der Vergangenheit hin.

Das Auto verkörpert zudem das Selbst im Sinne von Einfluss und Stärke. Ein zerstörtes Auto steht für das beschädigte Selbst. Die Angst im Traum, nicht bremsen zu können und jemanden zu verletzen, weist auf einen verdrängten oder rücksichtslos ausgelebten Aggressions- und Sexualtrieb hin. Das Traumsymbol des Autoverkehrs drückt oft Sexualverkehr aus. Das Auto wie der Porsche verkörpert dann das männliche Glied. Träumt eine Frau: "Ich

werde vom Auto überfahren", kann das bedeuten, dass die Träumerin ihre Sexualität unter Schuldgefühlen erlebt.

Vorkommen: sehr häufig (6395 Träume von 45 000)

Autokennzeichen

Das Autokennzeichen stellt die Identität der betreffenden Person dar.

Vorkommen: sehr selten (5 Träume von 45 000)

Avocado

Die Avocadofrucht ist ein Symbol der weiblichen Fruchtbarkeit und der Schwangerschaft, wobei der Kern den Embryo darstellt.

Vorkommen: sehr selten (4 Träume von 45 000)

Axt

Die Axt symbolisiert Aggression, sexuelle Macht und Stärke. Die Axt steht zudem für das männliche Glied.

Vorkommen: selten (50 Träume von 45 000)

Backen

Backen symbolisiert Wandlung. Backen ist auch ein Bild für sexuelle Tätigkeit: "Ich backe meinem Freund das größte Brot der Welt."

Vorkommen: mittel (108 Träume von 45 000)

Backofen

Der Backofen steht für das weibliche Genitale. Im Backofen werden das Baguette, der Fisch, die Katze und andere Nahrungsmittel erwärmt – Ausdruck zunehmender sexueller Erregung. Manchmal brennt das zu Backende an oder verklebt an der Ofenwand: Schuldgefühle beeinträchtigen die Sexualität. Der Backofen ist auch ein Symbol der Wandlung. Im Backofen wird die Hexe, die Große Mutter, verbrannt.

Vorkommen: selten (20 Träume von 45 000)

Backstube

Die Backstube ist ein Ort des Sexuellen und der Wandlung.

Vorkommen: sehr selten (4 Träume von 45 000)

Bad

Das Bad verkörpert das Reich der Gefühle, der Sexualität: Das Bade- oder Schwimmbecken symbolisiert den Unterleib. Das Bad ist auch ein Symbol für den Mutterleib, aus dem man auftaucht oder in den man einsinkt.

Vorkommen: mittel (969 Träume von 45 000)

Bademantel

Der Bademantel steht für einen schutz- und wärmespendenden, inneren Persönlichkeitsanteil, auch für eine umsorgende, überbehütende und begleitende Mutterfigur. Außerdem vermittelt ein Bademantel zumeist sexuelle Intimität, die ein Schamgefühl ausdrückt oder dieses bei mangelnder Bedeckung vermissen lässt.

Vorkommen: mittel (87 Träume von 45 000)

Badewanne

Die Badewanne ist ein Ort der Intimität und Sexualität. In der Badewanne befindet sich Wasser, Symbol des Lebendigen und Gefühlshaften. Dieses möchte der Träumer genießen lernen. Er hat Angst, in der Badewanne zu ertrinken oder seine Intimsphäre zu offenbaren. Das Nacktbaden in der Wanne drückt einen großen, oft mit Angst besetzten Wunsch nach Nähe und Sexualität aus.

Der Badezuber steht für das weibliche Becken, welches manchmal mit rotem Wasser - Blut - gefüllt ist oder in dem der Kopf - die Eichel - mit Shampoo eingerieben und gewaschen wird. Nicht selten gehen Mann und Frau im Traum gemeinsam in die Badewanne, um dort zärtlich und intim zu sein. Zuweilen schwimmen Fische in der Badewanne - eine Szene sexuellen Inhalts. Überfließendes oder verunreinigtes Badewasser kennzeichnet den

schuldhaft besetzten Umgang mit der Sexualität. Wenn das Wasser, das Sexuelle, keinen Halt findet, sondern überläuft, kann dies auch für Angst vor Übergriffen, mangelnde Abgrenzungsfähigkeit oder für Sexuelsucht sprechen.

Die Badewanne symbolisiert außerdem einen Ort der seelischen Reinigung und Wandlung.

Vorkommen: mittel (238 Träume von 45 000)

Bäckerei

In der Bäckerei geschieht Sexuelles. Hier gönnt der Träumer sich Sahnetorte, Spritzkuchen, Brötchen, Brot, Kuchen, Kaffee mit Sahne oder nicht.

Vorkommen: selten (48 Träume von 45 000)

Bäckereiverkäuferin

Die Bäckereiverkäuferin ist Symbol der weiblichen Identität. Sie stellt den positiven Aspekt der Großen Mutter dar, erotische Verführung.

Vorkommen: sehr selten (2 Träume von 45 000)

Bär

Der Bär symbolisiert zumeist eine übermächtige Elternfigur. Häufig fürchtet sich der Träumer, so machtvoll zu werden wie ein Bär. Der kleine Teddybär, der ins Gebüsch kriecht, verkörpert das männliche Glied. Der kleine Bär weist auf das nicht erigierte Glied hin.

Vorkommen: mittel (107 Träume von 45 000)

Bagger

Der Bagger verkörpert die verschlingende, mächtige, Große Mutter. Er ist ein Symbol des Selbst und der Stärke. Der Bagger stellt auch Wandlung dar: es werden Bauarbeiten an der Seele vorgenommen. Der Bagger symbolisiert manchmal das männliche Glied. Dann durchpflügt er Erde oder Strand.

Vorkommen: mittel (63 Träume von 45 000)

Bahnhof

Der Bahnhof ist ein Ort der Lebensmöglichkeiten, an dem sich Menschen begegnen.

Vorkommen: mittel (556 Träume von 45 000)

Bahnsteig

Auf dem richtigen oder falschen Bahnsteig stehen bedeutet, dass man sich etwas gönnt oder nicht. Ein menschenleerer, endloser Bahnsteig spricht für innere Einsamkeit. Oft besteht der Wunsch, das Verlassenheitsgefühl zu überwinden, denn sonst wäre man nicht auf dem "Bahnsteig des Lebens".

Vorkommen: mittel (128 Träume von 45 000)

Baldachin

Der Baldachin symbolisiert in einem der fünf Träume die Geborgenheit und den Schutz der allmächtigen Mutter. In den übrigen Träumen ist keine Symbolik erkennbar.

Vorkommen: sehr selten (5 Träume von 45 000)

Balken

Der Balken symbolisiert das männliche Glied. Oft hängen die Balken in der Luft, sind morsch, alt, hoch, stramm, dick, nackt oder gebogen. Der Donnerbalken steht für die Toilette.

Vorkommen: mittel (118 Träume von 45 000)

Balkon

Der Balkon ist Symbol für den mütterlichen Busen, von dem man häufig Angst hat abzustürzen: der Träumer fürchtet die Auflösung der Symbiose. Der Balkon ist auch ein Bild für die Erweiterung der eigenen Lebensmöglichkeiten, des Horizontes: der Blick öffnet sich mit dem Betreten des Balkons.

Vorkommen: mittel (383 Träume von 45 000)

Ball

Das Ballspielen drückt Lebensfreude oder Beziehungsfähigkeit aus. "Der Ball geht ins Tor" heißt Sex machen, der Penis dringt ein. Der Ball verkörpert zudem die vergangene Zeit, als der Träumer Kind war. Der Ball, der den Träumer überrollt, kann für Belastendes aus der Kindheit stehen. Geht der Ball neben das Tor, gönnt der Träumer sich keinen Sex.

Vorkommen: mittel (447 Träume von 45 000)

Ballett

Die Balletttänzer spiegeln das narzisstische Größenselbst.

Vorkommen: selten (55 Träume von 45 000)

Ballon

Ist der Ballon schlaff oder aufgeblasen, steht er für den Penis. Der Luftballon ist zusätzlich Symbol für ein Kondom, das wie ein Ballon platzen kann. Der Ballon kann auch abhängig von seiner Größe ein Kind oder ein Geschenk bedeuten.

In seiner Größe und Form versinnbildlicht der Ballon zudem die Große Mutter oder das narzisstische Selbst, das aufgeblasen über der Erde schwebt und keine Bodenhaftung hat. Der altertümliche Heißluftballon aus Jules Vernes Zeiten spricht für eine ungelöste Elternbindung des Träumers.

Eine Fahrt mit dem Ballon kann gefährlich oder faszinierend sein. Dann symbolisiert sie den psychotherapeutischen Weg, der aus Schuldgefühlen gefürchtet, aber auch herbeigesehnt wird.

Vorkommen: mittel (111 Träume von 45 000)

Banane

Die Banane symbolisiert das männliche Glied. Eine schwarze Banane steht für unterdrückte Männlichkeit.

Vorkommen: selten (31 Träume von 45 000)

Bank